

gelitten hat/das er vns erlöste von dem tod.  
 Was grosser sünd liegen si wil ich hie mit schre-  
 den dan fürdas wil ich vast bi dem text belibe.  
 aber in keine weg ist erlobt liegen weder in  
 schimpf noch in ernst. dan got ist die werheit den  
 do wider ist die vnwerheit. Als cayphas sach dz  
 ihesus kein antwort gab. vnd das die geziukung  
 mit gnug was zu dem tod ward er betriibt vnd  
 fast wütend. vnd vñ zorn sünd er vñ vo dem  
 priesterlichen stül vnd sprach zu ihesu. du ant-  
 wirt mir nit zu den worten die dise wider dich  
 sagen. **Heda sprachet** Der byschof heng an ze  
 toben mit worten vnd gebarden das er vrsach  
 het vester wider in ze klagen vnd schimpf sü-  
 te in ze verdampne. als noch geschribt so ein  
 armer recht hat/so vordien die obrē zu zittē  
 an ze toben vnd ze schreyen. das mā gedent  
 es lig men not. vnd si haben recht. vnd also  
 wirt den armē ir recht vrtel mit vñ geschro-  
 eben bis zu dem letzten gericht do wirt der  
 ze her der armē nit vergessen. hie ist erfüllt  
 worden die **psalme** Jeremie an dem xxv. cap  
 so er also spruch. komet das wir gedenten  
 wider in böse gedent. dan die gefatz wirt  
 nit verderben von den priestere. komet das  
 wir in schlachen mit vnser zungen. vnd sol-  
 len siner red nit arsten. vnd spruch hie der  
 leter habamus so vil mer der her schweyrg  
 vnd gab den falschen kein antwort so fast der  
 byschof was toben. dan er het gern geseht  
 das ihesus geantwürt het das er in het mö-  
 gen begrifen in sine worten. Die ewig wis-  
 heit wüßet wol was er geantwürt het das  
 es gedienet zu mer nid vnd haffz. dan niemā  
 was in sine wort wol vñ legen. vnd ward  
 hie erfüllt die **psalme** ysaiē Er wirt schweyrg  
 vnd sine mund mit ost hün wie das schof vor

dem der es schyret/vnd ein ander **psalme** do.  
**Ego autem tanquam surdus et** Ich han gethon  
 als ein touber vnd als ein stum der sine müd  
 nit vñ hüt. von erst hat ihesus geschwigen  
 das er erzöugt sin gerechtigkeit. dan die val-  
 schen zügen woren nit würdig das ihesus  
 das verantwürt. **Zu dem andere** hat ihs  
 dar vnd geschwigen vñ barmhertzigket dz  
 er in mit mer vrsach ged ze toben vnd ze  
 wüten. das si nit lenger beharten in ir böß-  
 het. vñ zu einer lere das wir keinem  
 zornigen falschen menschen red vñ red  
 geben/vnd gedultlich schwige bis in der  
 zorn vergodt. **Zu dem dritten** schweig er  
 vñ siner wisshet wän wüßte was er ge-  
 redt het das si das gezogen het zu mer  
 zorn vnd haffz. behalt dise ler dz du keinem  
 zornigen menschen wort gebest. dan die ver-  
 nunft ist durch den zorn gedlent vnd mag  
 nit gütz dar vñ kome.

**D**er oberst priester frogt in zu dem  
 andere mol vnd sprach. ich beschwor  
 dich bi dem lebendigen got das du mir sa-  
 gest ob du siehst ein sun des lebendigen got-  
 tes. Cayphas hat der selben nacht ihesum  
 lassen vordien als einen mördt/vetz frogt  
 er in von der gottheit mit das er der werheit  
 rinnen wurd. besunder das er in möchte be-  
 griffen vnd verdampne vñ siner antwort.  
 von der reuerentz wege des ewigē gödlich-  
 en namens hat der her ihesus also ge-  
 mesiget sin antwort das er dar durch  
 offenbarte die werheit. **Vnd** ihesus sprach  
 zu in du hast es geredt. **anarrus** sprach  
 Ich bind vnd sprach fürdas. doch dar bi wer-  
 den ir fürdas sechen des menschen sun sitze  
 zu der gerechten der ruft gottes/komende